

 <p>Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Rosenkranz mit sieben Medaillen</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Sakrales</p> <p>Inventarnummer: 0000.243</p>
---	--

Beschreibung

Dieser Rosenkranz besteht aus schwarzen Holzperlen, welche durch s-förmige Glieder verbunden sind. Es sind sieben Gesätze. Statt des Kreuzes hat der Rosenkranz eine ovale Sieben-Schmerzen-Mariens Medaille. Diese trägt auf der Vorderseite die Inschrift "VIRGO SEPTEM DOLORUM" und auf der Rückseite ein Kruzifix und die Inschrift "PRO NOBIS MORTUUS EST". Die übrigen Gesätze bestehen je aus sieben runden und einer rosenartig geschnitzten Perle sowie einer ovalen, vergoldeten Medaille. Auf diesen Medaillen befindet sich auf der Vorderseite die Inschrift "MATER DOLOROSA ORA PRO NOBIS" mit einer entsprechenden Darstellung. Auf den Rückseiten sind folgende Motive zu erkennen: Jesus im Tempel, Flucht nach Ägypten, der zwölfjährige Jesus im Tempel, Begegnung am Kreuzweg, Kreuzigung, Kreuzabnahme und Übergabe des Leichnams an Maria sowie Grablegung.

Grunddaten

Material/Technik: Holz & Metall
Maße: H 44,5 cm; T/L 68 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1840er Jahre
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Schlagworte

- Christusdarstellung
- Gebet
- Katholizismus
- Madonna
- Religion
- Religiöse Kunst
- Rosenkranz